

## Pfalzdorf mit überzeugendem Erfolg

„Gute Hoffnung“ gewinnt 11:0 gegen Rahe – Utop bleibt vorerst ungeschlagen



© JOACHIM ALBERS

Friedo Walter ist mit dem Saisonstart seiner Pfalzdorfer Männer-I-Mannschaft sehr zufrieden. Nach der Niederlage in der Vorsaison gelang die Revanche gegen Rahe.

OSTFRIESLAND/RBE - Ardorf verlor seine Begegnung und die Tabellenführung.

In der Boßel-Landesliga Männer I gab es auch am zweiten Spieltag der Saison einige interessante Wettkämpfe.

Pfalzdorf - Rahe 11:0 (2,055/1,116/6,040/1,064): Im Pfalzdorfer Lager kann man nach diesem Saisonstart sehr zufrieden sein. Nach dem Unentschieden gegen Burhufe wurde mit Rahe eine Mannschaft geschlagen, gegen die es im Vorjahr eine Niederlage gab. Vom Start an war Rahe in die Defensive gedrängt worden. Einen großen Vorsprung konnte Pfalzdorf zwar nicht rauswerfen, doch es diktierte das Geschehen auf der Wallinghausener Straße. Im Laufe des Wettkampfes baute der Gastgeber dann das Ergebnis auf über elf Wurf aus.

Wiesede - Reepsholt 2:4 (0,072/-1,067/-2,102/2,052): In Wiesede entwickelte sich ein packendes Friedeburger Kreisduell. Der Titelverteidiger tat sich gegen den Nachbarn

aus Wiesede enorm schwer. Bis zur Wende war die Partie ausgeglichen. In den Rückrunden hatte der Gastgeber aus Wiesede Vorteile in zwei Mannschaftsteilen, doch der Gast glückte dies immer wieder aus. Im Zielbereich brachten ein Wurf und 45 Meter den Sieg für den Titelverteidiger aus Reepsholt. „Fix war mit“ stand erneut in der Landesliga mit leeren Händen da.

Dietrichsfeld - Ardorf 5:3 (1,145/1,101/-3,019/2,038): Beide Mannschaften gewannen ihre Auftaktpartien. Der Gastgeber ging konzentriert zur Sache. Dies war auch notwendig, denn die Gäste aus Ardorf hielten dagegen. Bis zur ersten Wende hatte der Gastgeber fünf Wurf herausgearbeitet, doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen. Sie kämpften sich immer wieder heran. Erst im Schlussspur setzten sich die Gastgeber durch. Mit zwei Wurf und 115 Metern wurden zwei Punkte gewonnen. Einen besonderes Lob vom Mannschaftsführer bekam der Dietrichsfelder Nachwuchswerfer Lars Beninga, der mit elf sehr guten Würfen seinen Einstand in der ersten Mannschaft feierte.

Upschört - Südarle 9:0 (2,092/ 2,015 /2,148/ 2,042): In Upschört trafen zwei junge Teams aufeinander. Der Gastgeber aus Upschört wollte diesen Vergleich unbedingt siegreich beenden. Gegen den Norder Verein aus Südarle musste allerdings alles aufgeboren werden. „He löpt noch“ hielt die Partie bis weit über die Wende hinaus offen, erst im letzten Drittel sorgte der Friedeburger Verein aus Upschört in allen vier Mannschaftsteilen für die Entscheidung. Für Upschört waren das die ersten Punkte in der neuen Saison. Südarle wird am nächsten Sonntag auf heimischer Strecke einen neuen Anlauf nehmen.

Burhufe - Utop/Schweindorf 3:7 (-7,044/0,064/ 2,116/0,085): Schon beim ersten Wettkampf auf eigenem Terrain konnte Burhufe nicht überzeugen. Der Mannschaftsführer Rolf Willms hoffte, nach dem Einsatz im Ossi-Pokal bessere Würfe seines Teams beobachten zu können. Wiederholt erreichten die Leistungen in allen Mannschaftsteilen aber nicht die erhofften Rundenweiten. „Flott weg“ verbuchte trotzdem drei Detailsiege, doch in Holz I nutzte der Gast aus Utop die vielen Schwächen von Burhufe gnadenlos aus. Hier wurden mehr als sieben Wurf eingefahren. Das bedeutete für den Essener Ligisten aus Utop/Schweindorf nach dem Sieg am ersten Spieltag gegen Upschört einen Auswärtssieg in der Landesliga.